

16:41 | "Wissen vom Fass"

Astrophysik zwischen Tresen und Bier

Es muss nicht immer die Uni sein: 30 Hamburger Wissenschaftler tummeln sich in unterschiedlichen Bars, um bei Wein und Bier über Themen wie Nanotechnologie, Schwarze Löcher und Zeit zu referieren.

Von Marco Tripmaker

Robi Banerjee, Astrophysiker an der Hamburger Sternwarte in Bergedorf, ist an diesem Abend ganz schön aufgeregt. In der "3 Freunde Bar" auf St. Pauli tänzelt er probeweise um den Mikrofonständer herum und klammert sich an seine Karteikarten, auf denen er seinen Vortrag skizziert hat. "Natürlich habe ich Lampenfieber. Das ist für mich das erste Mal, dass ich einen Vortrag in einer Kneipe halte. Bei Vorlesungen wissen wir was uns erwartet, hier nicht", sagt er, während sich die Gäste in der voll besetzten Bar mit Mojito und Wein in Stimmung bringen.

Es ist ein junges, studentisches Publikum an diesem Abend. "Finde ich eine ganz spannende Idee, in die Kneipe zu gehen und noch was anderes in den Kopf zu tun als Schnaps", sagt einer am Tresen und bemüht sich eifrig, mit Knabberkram eine Grundlage zu schaffen. Ein Bierchen oder ein Ouzo, dazu nette Gespräche unter schummrigen Kneipenlicht. In diese Atmosphäre ließen das Hamburger Forschungszentrum Desy und die Universität Hamburg 30 Wissenschaftler ausschwärmen und über Themen wie Nanotechnologie, Schwarze Löcher und Zeit referieren. Banerjee ist einer von ihnen.

Kombination aus Wissenschaft und Nachtleben

"Wenn wir zwei Stunden mit einem hübschen Mädchen verbringen, dann fühlt sich das vielleicht an wie eine Minute. Wenn wir aber eine Minute auf einem heißen Ofen sitzen, dann fühlt sich das an wie zwei Stunden. Das ist Relativität." Zeit sei ein Parameter, sie laufe einfach mit. Eine halbe Stunde trägt Banerjee vor, dann kommen die Fragen der Besucher. Genauso, wie es das Konzept von Julia Offe vorsieht.

Die Kombination aus Wissenschaft und Nachtleben ist es, die Offe so mag. Da bot es sich an, dass sie das Projekt "Wissen vom Fass" ([Link: https://www.wissenvomfass.de/#page=page-1](https://www.wissenvomfass.de/#page=page-1)) mit dem Desy zusammen umsetzt. Offe – eine promovierte Molekular-Biologin – hat Erfahrung mit solchen Veranstaltungen, schließlich stellt sie seit 2009 den Science Slam auf die Beine. Die Hamburger Slams im "Übel und Gefährlich" sind mittlerweile mit 400 Gästen weit im Voraus ausverkauft, auch in Köln und Berlin locken ihre Veranstaltungen massenhaft Menschen an. "Die Kombination aus Wissenschaft und lockerem Event kommt bei den Leuten unheimlich gut an", sagt Offe, die inzwischen zwei Mitarbeiter beschäftigt. Und nun also "Wissen vom Fass". Wie sie auf die Zusammenführung von zwei Parallelwelten kommt? "Wir wollen die Wissenschaft zu den Menschen bringen und zeigen, dass auch Forscher ganz normale Leute sind. Die Idee kommt aus Tel Aviv und ist dort sehr erfolgreich", sagt sie.

In der "3 Freunde Bar" gibt es großen Applaus für Robi Banerjees Vortrag. "Können Sie sich einen Raum vorstellen, in dem es keine Zeit gibt?", fragt eine junge Frau am Fenster, durch das immer wieder neugierige St. Paulianer gucken. Das Phänomen der Entropie – der Unumkehrbarkeit eines Vorganges – erklärt er anschaulich anhand einer Billardkugel. "Wenn man sich eine Billardkugel in einem sonst völlig leeren Raum vorstellt, dann wird es selbst für einen Physiker haarig, sich so etwas wie Zeit vorstellen. Man kann sich da seine Gedanken machen", erklärt Banerjee. "Wenn Sie in eine andere Zeit in der Vergangenheit reisen könnten, wohin würde sie diese dann führen?", will jemand wissen. Banerjee muss da nicht lange überlegen. Als Physiker würde ihn der Urknall natürlich brennend interessieren.

Veranstalterin Julia Offe ist mit ihrer "Wissen vom Fass"-Premiere jedenfalls hochzufrieden. "Die Kneipen waren alle richtig voll. Wir werden das auf jeden Fall wiederholen", sagt die

Biologin, bevor sie mit Physiker Banerjee und den anderen Wissenschaftlern zur Aftershow-Party ins "Haus 73" aufbricht.

© WeltN24 GmbH 2015. Alle Rechte vorbehalten



Aktionsangebot: Tablet + neue App

Ab 15,99€
monatlich